Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 53

Artikel: Grubenunglück bei Ufhusen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-548690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn-Soleure 31. Dezember N° 53 - 1942 31 décembre 50. Jahrgang - 50e Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

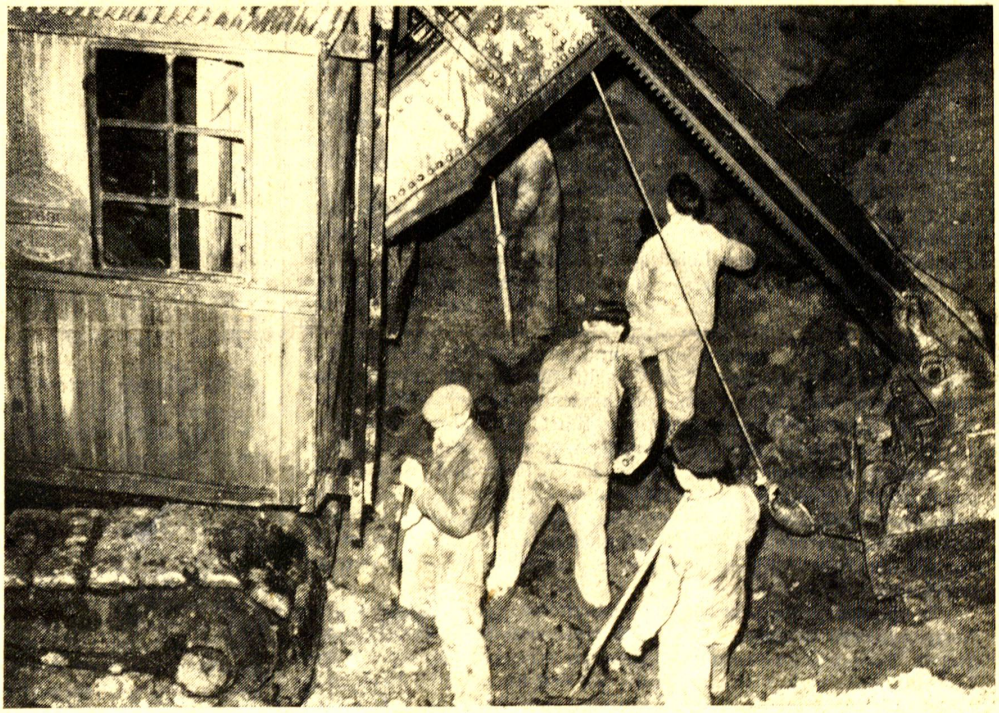
Croce-Rossa
Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.
Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Crusch-Cotschna
Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.
Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e de la Lia svizzra dals Samaritauns

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna sv zzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

... Ja, es wird immer gekämpft, und ich glaube je länger je mehr, dass der Kampf nicht aufhört, bis wir den letzten Schnauf tun. Und wenn man einmal sagen möchte, man sei des Kampfes müde und möchte nun einmal Frieden geniessen, so muss ich doch wieder sagen, dass es eben der Kampf ist, der das Leben interessant macht.
Tavel.



Grubenunglück bei Ufhusen

Bei den Bergungsarbeiten wurde auch ein Bagger eingesetzt. — Accident dans la mine près Ufhusen. Emploi d'une pelle mécanique au cours des travaux de sauvetage. (Photo Photopress.)

Grubenunglück bei Ufhusen

Unserem Volke sind Nachrichten von inländischen Grubenunglücksfällen noch fremd. Um so erschütternder wirkte die Meldung durch Radio und Presse, dass an einer Abbaustelle der Braunkohlengrube Ufhusen, Luzern, sieben Arbeiter verschüttet worden waren. Wie wir heute wissen, sind alle sieben Arbeiter ums Leben gekommen.

Länder mit starker Kohlengewinnung haben sich längst mit dem Problem der Grubenunglücke auseinandersetzen müssen. Diese Frage bildete dann auch am letzten Internationalen Kongress für Rettungswesen und Erste Hilfe bei Unfällen, der vom 23.—28. Juli 1939 in Zürich und St. Moritz abgehalten wurde, Gegenstand verschiedener Vorträge und Diskussionen. Da die Unfallverhütung in Bergwerken nun auch stark in unser Interessengebiet gerückt ist, geben wir unseren Lesern den Vortrag eines holländischen Ingenieurs über diese Frage wieder; wir entnehmen den Text dem Kongressbericht (Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich 2).

Das erzieherische Element in der Unfallverhütung.

(Dipl. Ing. *Fr. Sievers*, von den Oranje Nassau Mijnen, Veiligheidsdienst, Heerlen, Holland.)

Als mir vor einigen Jahren von meiner Direktion der Auftrag erteilt wurde, nach Mitteln und Wegen zu suchen, um auf den vier Oranje-Nassau-Gruben im holländischen Steinkohlenbezirk die Unfallziffern zu verbessern, das heisst, das Zustandekommen von Unfällen so weit wie möglich zu verhüten, war mir damit wohl ein in jeglicher Hinsicht erstrebenswertes Ziel gegeben, die dahinführenden Wege jedoch lagen sozusagen im dunkeln und mussten erst noch gesucht und gefunden werden.

Die bis dahin vorgekommenen Unfälle liessen sich in zwei grossen Gruppen unterbringen:

1. in Unfälle, die durch mangelhafte maschinelle Einrichtungen verursacht waren und
2. in Unfälle, die durch unzweckmässiges Handeln der betreffenden Personen zustande gekommen waren.

Für die erste Gruppe der Unfälle, ich will sie die maschinellen Unfälle nennen, war es nicht allzu schwierig, wirksame Gegenmittel zu finden, handelte es sich doch nur darum, die bestehenden mechani-